



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad EMS

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: E II - m 03/08

Juni 2008

Bestellnr.: E2023 200803

Bauhauptgewerbe im März 2008

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2000 bis 2008 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im März 2008	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im März 2008	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im März 2008	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2008	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im März 2008	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2000 bis 2008 nach Monaten	11

Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2008	9
2. Beschäftigte 2005 bis 2008 nach Monaten	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2005 bis 2008 nach Monaten	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2005 bis 2008 nach Monaten	12
5. Auftragseingang 2005 bis 2008 nach Monaten	12

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2000 bis 2008 nach Monaten
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang 1)
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
Jahr	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2000	529	25 801	2 697	65 637	250 724	247 898	196 842
2001	510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002	476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003	Monats-	436	20 851	2 084	55 885	214 027	171 365
2004	> durch-	405	19 161	1 904	51 453	214 496	160 893
2005	schnitt	371	17 544	1 726	46 152	192 231	162 953
2006		351	17 293	1 751	46 343	215 589	179 911
2007		349	17 541	1 783	47 931	217 501	192 378
2005	Januar	383	17 657	1 149	42 308	126 728	106 331
	Februar	377	17 205	996	36 439	105 526	106 432
	März	375	17 151	1 438	40 591	142 220	139 988
	April	375	17 376	1 919	46 314	174 209	171 130
	Mai	373	17 469	1 785	46 423	176 477	173 469
	Juni	372	17 565	2 138	47 856	210 602	206 956
	Juli	370	17 648	1 997	46 562	232 029	228 351
	August	371	17 842	1 880	50 101	216 794	212 965
	September	370	17 816	2 072	48 455	220 713	217 347
	Oktober	363	17 823	1 969	47 121	217 235	213 914
	November	359	17 637	1 917	54 906	235 327	231 963
	Dezember	359	17 336	1 448	46 752	248 917	246 224
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	115 123
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424
	April						
	Mai						
	Juni						
	Juli						
	August						
	September						
	Oktober						
	November						
	Dezember						

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im März 2008
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	17	534	50	1 458	4 650	4 406
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmungsgewerbe, Erdbewegungsarbeiten	16	.	.	.	.	.
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmungsgewerbe	4	.	.	.	.	.
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	12	373	31	907	3 318	3 272
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	332	16 800	1 434	40 703	168 349	161 019
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	174	8 375	696	20 291	95 890	95 769
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	56	3 741	297	8 534	38 672	38 646
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	76	3 124	254	7 797	44 908	44 816
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	2	.	.	.	.	.
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	5	.	.	.	.	.
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	35	1 239	120	3 091	8 803	8 799
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	51	.	.	.	.	.
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	36	1 079	106	2 337	8 615	8 602
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	2	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	13	398	31	818	3 021	2 959
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	69	4 854	415	11 674	41 010	35 338
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	59	4 413	371	10 429	38 139	32 466
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	441	44	1 245	2 872	2 872
45.24	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	37	2 005	179	5 328	19 088	17 627
45.25.1	Brunnenbau	1	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	282	26	970	3 615	2 627
45.25.4	Gerüstbau	7	246	28	611	2 788	2 713
45.25.5	Gebäudetrocknung	2	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	24	1 271	106	2 913	9 189	8 818
45.1/2	Bauhauptgewerbe insgesamt	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im März 2008
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	März 2008	Februar 2008	März 2007	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - März		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2007	2008	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	349	349	350	-	- 0,3	351	349	- 0,6
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 334	17 292	17 375	0,2	- 0,2	17 201	17 309	0,6
Entgelte (1 000 EUR)	42 161	42 289	43 251	- 0,3	- 2,5	126 967	129 730	2,2
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 483	1 527	1 760	- 2,8	- 15,7	4 408	4 473	1,5
Hochbau insgesamt	618	632	753	- 2,3	- 17,9	1 954	1 895	- 3,0
Wohnungsbau	198	214	287	- 7,6	- 31,1	692	608	- 12,1
gewerblicher Hochbau	304	306	318	- 0,5	- 4,3	888	942	6,1
öffentlicher Hochbau	115	112	147	2,8	- 21,7	374	345	- 7,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	21	23	49	- 10,4	- 57,7	89	71	- 20,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	95	89	99	6,2	- 4,0	285	275	- 3,8
Tiefbau insgesamt	866	895	1 007	- 3,2	- 14,0	2 454	2 578	5,0
gewerblicher Tiefbau	200	170	211	17,3	- 5,3	560	537	- 4,0
öffentlicher Tiefbau	268	315	311	- 14,9	- 13,9	779	874	12,2
Straßenbau	398	410	485	- 2,8	- 17,8	1 115	1 167	4,6
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	165 424	168 963	187 493	- 2,1	- 11,8	472 037	479 026	1,5
Hochbau insgesamt	90 598	89 124	93 416	1,7	- 3,0	244 853	261 200	6,7
Wohnungsbau	22 962	28 706	28 303	- 20,0	- 18,9	65 403	70 272	7,4
gewerblicher Hochbau	44 137	37 319	43 025	18,3	2,6	113 837	122 297	7,4
öffentlicher Hochbau	23 499	23 099	22 088	1,7	6,4	65 613	68 631	4,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 903	1 680	3 437	13,3	- 44,6	7 283	5 044	- 30,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	21 596	21 419	18 650	0,8	15,8	58 330	63 587	9,0
Tiefbau insgesamt	74 827	79 839	94 077	- 6,3	- 20,5	227 184	217 826	- 4,1
gewerblicher Tiefbau	17 872	14 596	18 041	22,4	- 0,9	39 583	44 234	11,8
öffentlicher Tiefbau	22 141	26 170	26 451	- 15,4	- 16,3	69 161	70 234	1,6
Straßenbau	34 813	39 073	49 585	- 10,9	- 29,8	118 440	103 358	- 12,7
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	7 574	8 515	2 453	- 11,0	208,8	8 124	22 385	175,6
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	172 999	177 478	189 946	- 2,5	- 8,9	480 160	501 411	4,4
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	187 881	134 608	217 775	39,6	- 13,7	506 576	460 415	- 9,1
Hochbau insgesamt	92 804	60 420	117 743	53,6	- 21,2	283 028	230 984	- 18,4
Wohnungsbau	18 930	13 838	28 813	36,8	- 34,3	61 884	47 399	- 23,4
gewerblicher Hochbau	46 240	31 980	78 105	44,6	- 40,8	168 298	125 555	- 25,4
öffentlicher Hochbau	27 635	14 601	10 825	89,3	155,3	52 846	58 031	9,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 489	734	3 722	239,3	- 33,1	8 241	4 370	- 47,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	25 146	13 868	7 103	81,3	254,0	44 604	53 661	20,3
Tiefbau insgesamt	95 077	74 188	100 033	28,2	- 5,0	223 548	229 430	2,6
gewerblicher Tiefbau	11 612	12 015	14 010	- 3,4	- 17,1	44 682	34 614	- 22,5
öffentlicher Tiefbau	31 696	21 036	23 064	50,7	37,4	67 088	69 875	4,2
Straßenbau	51 769	41 136	62 959	25,8	- 17,8	111 778	124 941	11,8

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im März 2008
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	11	510	56	1 344	4 637	4 637	3 769
Landkreise							
Ahrweiler	8	418	30	865	3 102	3 065	3 793
Altenkirchen (Ww.)	11	883	78	2 468	10 106	10 069	6 328
Bad Kreuznach	9	503	42	1 154	4 731	4 731	3 546
Birkenfeld	7	397	25	851	3 594	3 594	2 506
Cochem-Zell	8	624	53	1 549	4 623	4 623	802
Mayen-Koblenz	27	937	83	2 481	9 369	9 307	22 576
Neuwied	18	723	67	1 788	5 363	5 218	4 711
Rhein-Hunsrück-Kreis	18	1 241	106	3 090	10 348	9 462	19 591
Rhein-Lahn-Kreis	13	563	45	1 210	4 334	4 314	9 073
Westerwaldkreis	27	1 562	140	3 901	18 468	12 858	16 084
Kreisfreie Stadt							
Trier	6	259	25	662	1 381	1 257	925
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	22	793	72	1 717	5 991	5 944	5 173
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	611	55	1 269	6 177	6 106	18 209
Vulkaneifel	8	337	27	733	2 061	2 049	1 246
Trier-Saarburg	12	643	45	1 388	3 842	3 642	4 530
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	3	.	3	.	358	358	249
Kaiserslautern	7	641	41	1 601	12 736	12 736	6 349
Landau in der Pfalz	3	84	.	159	228	221	714
Ludwigshafen am Rhein	11	615	57	1 653	5 791	5 791	4 383
Mainz	16	601	56	1 579	6 139	6 130	4 110
Neustadt a. d. Weinstr.	4	158	7	458	2 537	2 478	.
Pirmasens	3	255	16	606	.	.	.
Speyer	4	221	15	552	1 705	1 705	1 005
Worms	6	243	25	644	1 978	1 968	.
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	9	531	55	1 218	6 356	6 202	.
Bad Dürkheim	6	178	16	437	1 574	1 573	1 034
Donnersbergkreis	5	114	.	282	1 550	1 550	.
Germersheim	11	333	26	654	1 864	1 864	2 855
Kaiserslautern	8	455	.	877	.	.	3 064
Kusel	5	125	11	284	.	.	339
Südliche Weinstraße	6	200	20	457	1 719	1 719	657
Rhein-Pfalz-Kreis	6	502	41	1 631	11 308	11 308	8 597
Mainz-Bingen	12	721	68	1 867	9 473	9 395	4 887
Südwestpfalz	4	161	16	360	1 596	1 595	1 548
Rheinland-Pfalz	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
Kreisfreie Städte	76	3 779	318	9 630	41 472	41 259	30 147
Landkreise	273	13 555	1 165	32 531	131 527	124 165	157 734
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	157	8 361	726	20 702	78 674	71 878	92 778
Kammerbezirk Trier	61	2 643	225	5 768	19 452	18 999	30 082
Kammerbezirk Rheinhessen	43	2 096	205	5 309	23 946	23 695	25 481
Kammerbezirk Pfalz	88	4 234	328	10 382	50 926	50 853	39 540

1) Ohne Umsatzsteuer.

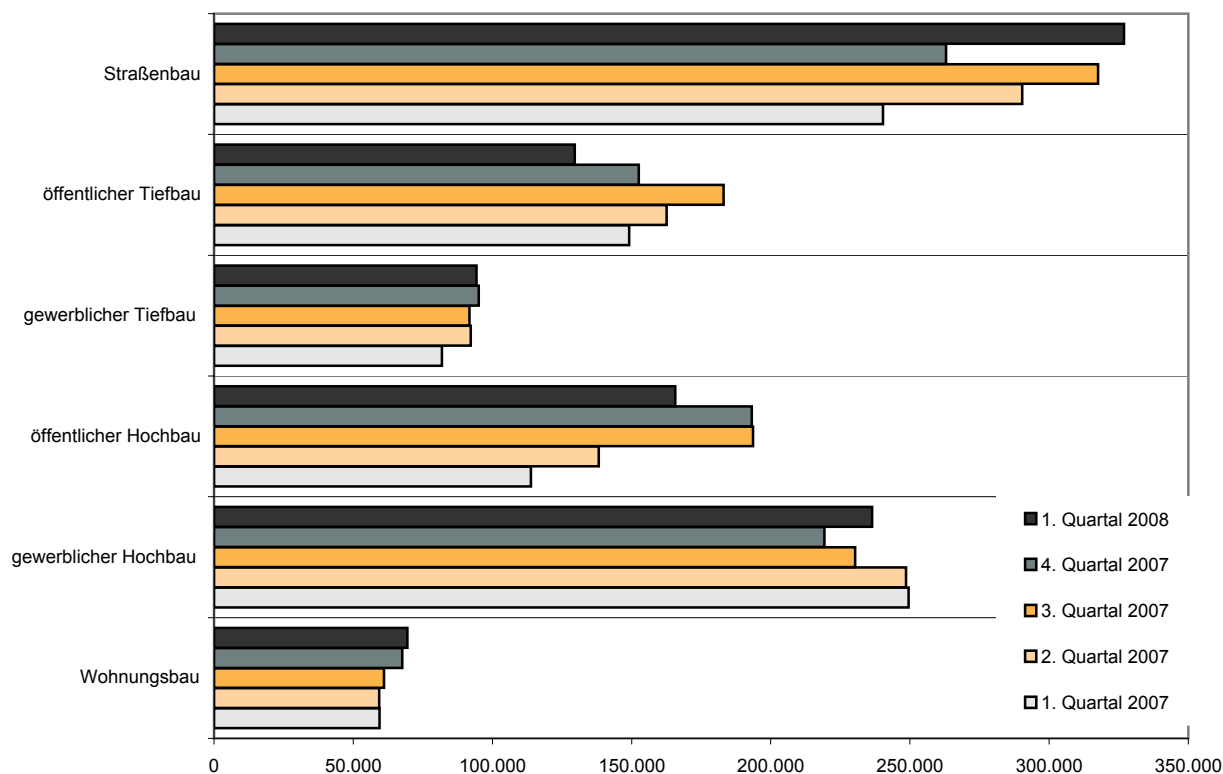
5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2008

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	4. Quartal 2006	1. Quartal 2007	2. Quartal 2007	3. Quartal 2007	4. Quartal 2007	1. Quartal 2008		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	883 376	894 237	991 232	1 077 392	990 617	1 022 350	3,2	14,3
Hochbau insgesamt	381 080	422 808	446 110	484 908	479 993	471 543	- 1,8	11,5
Wohnungsbau	50 536	59 408	59 306	61 012	67 554	69 432	2,8	16,9
gewerblicher Hochbau	192 395	249 559	248 561	230 285	219 324	236 455	7,8	- 5,3
öffentlicher Hochbau	138 149	113 841	138 243	193 610	193 114	165 656	- 14,2	45,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 867	7 264	8 902	14 760	28 545	14 625	- 48,8	101,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	134 283	106 577	129 341	178 850	164 570	151 032	- 8,2	41,7
Tiefbau insgesamt	502 297	471 429	545 123	592 485	510 625	550 807	7,9	16,8
gewerblicher Tiefbau	66 946	81 904	92 211	91 798	95 096	94 303	- 0,8	15,1
öffentlicher Tiefbau	137 261	149 161	162 632	183 098	152 565	129 570	- 15,1	- 13,1
Straßenbau	298 090	240 365	290 279	317 588	262 964	326 934	24,3	36,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
1. Quartal 2007 bis 1. Quartal 2008 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im März 2008
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	März 2008	Februar 2008	März 2007	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - März		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2007	2008	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	35 619	35 532	36 465	0,2	- 2,3	35 928	35 567	- 1,0
Entgelte (1 000 EUR)	71 153	71 369	74 164	- 0,3	- 4,1	218 153	218 939	0,4
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 106	3 238	4 019	- 4,1	- 22,7	9 540	9 417	- 1,3
Hochbau insgesamt	1 981	2 084	2 697	- 4,9	- 26,5	6 316	6 081	- 3,7
Wohnungsbau	1 310	1 416	1 899	- 7,5	- 31,0	4 240	4 023	- 5,1
gewerblicher Hochbau	477	480	523	- 0,6	- 8,8	1 446	1 478	2,2
öffentlicher Hochbau	194	188	275	3,2	- 29,5	630	580	- 7,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	39	43	106	- 9,3	- 63,2	185	132	- 28,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	155	145	169	6,9	- 8,3	445	448	0,7
Tiefbau insgesamt	1 125	1 154	1 322	- 2,5	- 14,9	3 224	3 336	3,5
gewerblicher Tiefbau	303	258	327	17,4	- 7,3	849	814	- 4,1
öffentlicher Tiefbau	334	393	391	- 15,0	- 14,6	1 000	1 091	9,1
Straßenbau	488	503	604	- 3,0	- 19,2	1 375	1 431	4,1
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	289 581	311 496	331 205	- 7,0	- 12,6	791 031	848 491	7,3
Hochbau insgesamt	197 630	214 800	216 053	- 8,0	- 8,5	512 834	583 225	13,7
Wohnungsbau	107 725	134 673	130 912	- 20,0	- 17,7	281 558	329 678	17,1
gewerblicher Hochbau	59 808	50 569	56 535	18,3	5,8	150 671	165 719	10,0
öffentlicher Hochbau	30 097	29 558	28 606	1,8	5,2	80 605	87 828	9,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 685	2 370	5 009	13,3	- 46,4	11 124	7 116	- 36,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	27 412	27 188	23 597	0,8	16,2	69 481	80 712	16,2
Tiefbau insgesamt	91 951	96 696	115 152	- 4,9	- 20,1	278 197	265 266	- 4,6
gewerblicher Tiefbau	26 359	21 527	27 085	22,4	- 2,7	58 476	65 240	11,6
öffentlicher Tiefbau	26 017	30 751	31 201	- 15,4	- 16,6	83 970	82 529	- 1,7
Straßenbau	39 575	44 418	56 866	- 10,9	- 30,4	135 751	117 497	- 13,4
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	8 099	9 105	2 636	- 11,0	207,2	10 428	23 935	129,5
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	297 680	320 601	333 841	- 7,1	- 10,8	801 459	872 426	8,9

1) Ohne Umsatzsteuer.

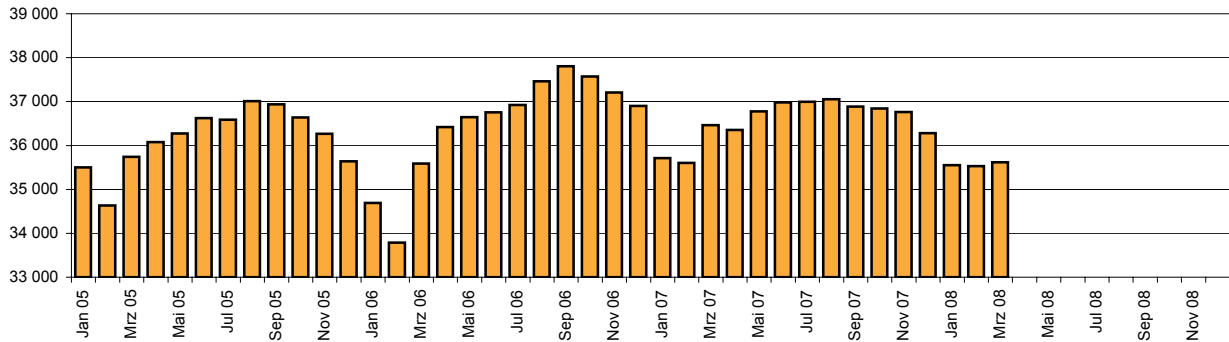
7. Beschäftigung und Umsatz 2000 bis 2008 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr		1 000	1 000 EUR		
2000		46 850	102 030	373 253	369 841
2001		44 678	98 237	356 322	352 053
2002		42 573	95 125	348 914	344 480
2003	Monats-	39 526	89 584	335 047	331 852
2004	> durch-	38 163	85 009	346 478	343 057
2005	schnitt	36 159	78 937	309 216	305 231
2006		36 480	80 510	352 972	348 700
2007		36 559	81 868	352 023	344 201
2005	Januar	35 498	2 358	70 010	197 688
	Februar	34 635	2 055	60 016	169 727
	März	35 738	2 918	69 563	229 352
	April	36 074	3 798	79 744	278 184
	Mai	36 273	3 578	80 033	283 749
	Juni	36 626	4 270	82 947	344 078
	Juli	36 587	4 050	80 183	370 237
	August	37 007	3 766	86 648	342 150
	September	36 935	4 085	83 697	351 592
	Oktober	36 637	3 839	80 729	342 573
	November	36 263	3 705	93 797	367 548
	Dezember	35 639	2 803	79 874	385 892
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	180 450
	Februar	33 789	2 148	59 644	186 040
	März	35 591	3 292	68 699	253 689
	April	36 422	3 731	78 784	324 395
	Mai	36 645	4 243	84 549	359 154
	Juni	36 751	4 172	83 234	360 386
	Juli	36 919	4 193	81 931	415 744
	August	37 465	4 058	87 625	368 918
	September	37 803	4 274	84 153	402 010
	Oktober	37 573	4 250	85 727	395 079
	November	37 210	4 260	100 475	444 394
	Dezember	36 897	3 114	83 449	494 142
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	242 074
	Februar	35 605	2 823	68 097	217 752
	März	36 465	4 019	74 164	331 205
	April	36 354	3 776	81 240	280 266
	Mai	36 773	4 030	84 937	338 155
	Juni	36 977	3 997	82 650	352 517
	Juli	36 996	3 975	86 522	388 819
	August	37 055	4 040	86 971	368 561
	September	36 883	3 894	78 775	378 204
	Oktober	36 839	4 384	84 288	405 709
	November	36 765	3 939	98 573	413 426
	Dezember	36 282	2 847	80 304	427 166
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	311 496
	März	35 619	3 106	71 153	289 581
	April				
	Mai				
	Juni				
	Juli				
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

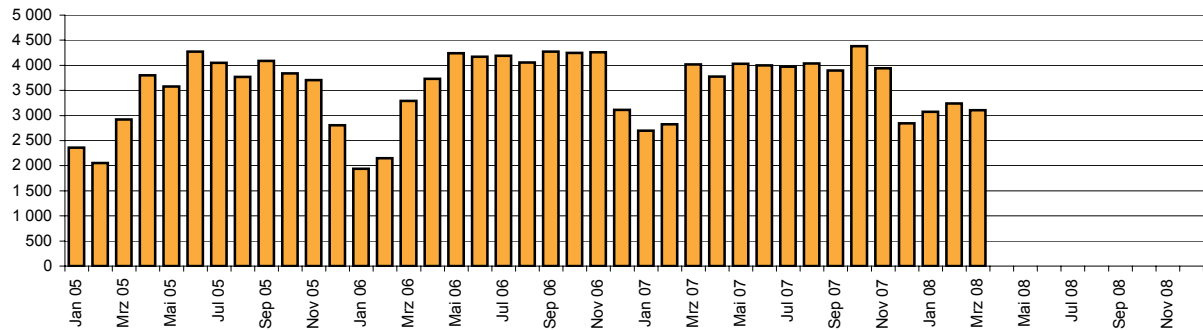
1) Ohne Umsatzsteuer.

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2005 bis 2008 nach Monaten

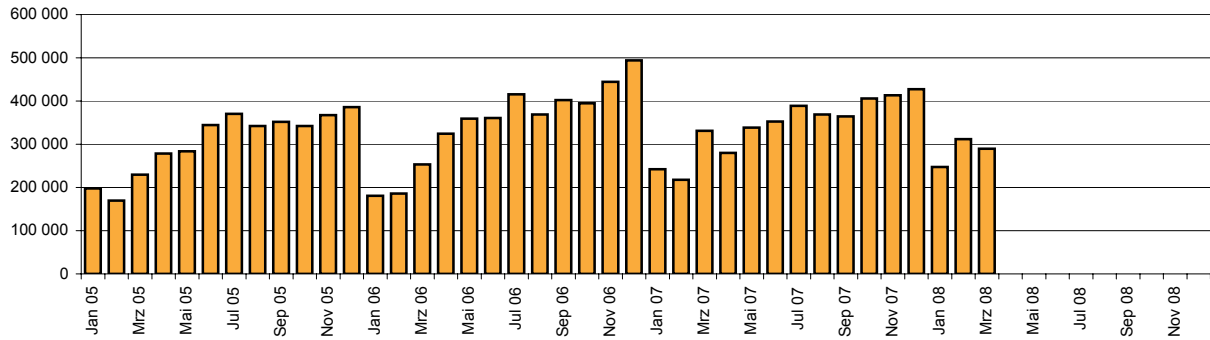
2. Beschäftigte (Anzahl)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

